

© Adobe Stock: IM Imagery, Quality Stock Arts

INNO PRAX – Innovationen in der industriellen Praxis

Mit Robotik erfolgreich und sicher automatisieren

Wann: 03. Dezember 2026 | 12:00 – 19:00 Uhr
Wo: EDAG Engineering GmbH, Petersberg

Zunehmende Anwendungsmöglichkeiten von Robotik nutzen

Seit Jahrzehnten führen Roboter unermüdlich mit gleichbleibender Präzision Arbeitsschritte aus. Die wachsende Digitalisierung und Vernetzung sowie technologische Entwicklungen wie bei der Bilderkennung oder Sensorik und die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz eröffnen der Robotik immer mehr Anwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig steigen mit der zunehmend enthaltenen Software und vernetzten Funktionen die Sicherheitsanforderungen an Robotiklösungen für Anbieter und Betreiber.

Der dieses Jahr vom Technologieland Hessen veröffentlichte **Leitfaden zum Einsatz von Robotik für produzierende Unternehmen** zeigt die Potenziale auf, Prozesse mit Robotik effizienter zu machen, dem Fachkräftemangel zu begegnen und das Personal von eintönigen oder schweren Arbeiten zu entlasten. Die Veranstaltung führt die Themen der Broschüre fort. Sie schlägt den Bogen von Cobots zu humanoiden Robotern, zeigt, was mit fließenden Daten in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz möglich ist, und geht auf die rechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen beim Einsatz von Robotik ein. Praxisbeispiele und ein Workshop zeigen wie individuell der Weg zu einer Lösung ist und welche Aspekte eine Rolle spielen. Eine kleine Ausstellung zeigt verschiedene Anwendungen – auch zum selbst Ausprobieren.

Diese Veranstaltung eröffnet die neue Reihe **„INNO PRAX – Innovationen in der industriellen Praxis"** mit der das Technologieland Hessen produzierende Unternehmen inspirieren will, die Potenziale digitaler Technologien zu heben. Seien Sie dabei, vom Wissen und den Erfahrungen anderer für Ihre Automatisierungsvorhaben zu profitieren und sich mit Expertinnen, Experten und Gleichgesinnten zur Robotik auszutauschen.

Programm

11:30 Uhr **Registrierung**
Aus organisatorischen Gründen ist die Registrierung erst ab **11.30 Uhr** möglich

12:00 bis 13:30 Uhr **Workshop**
Einstieg in die Robotik – Schlummernde Automatisierungspotenziale nutzen
Jens Müller
CMSE®, Brackenheim
(separate Anmeldung notwendig)

Ab 13:00 Uhr Besuch der Ausstellung möglich

14:00 Uhr **Begrüßung**
StS Dr. Johannes Loheide
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

14:15 Uhr **Wie metys Wissen, KI und Robotik verbindet**
Für schnellere Entscheidungen, höhere Produktivität und sichere Produktion
Jan Berner
EDAG Group, Ingolstadt

14:45 Uhr **RoX – Industrielle Ökosysteme und künstliche Intelligenz als Wegbereiter für die Robotik der Zukunft**
Prof. Dr. Bernhard Kuhlenkötter
Konsortialleiter RoX
ABB Robotics Deutschland GmbH und
Dr. Lukas Sohlbach
Teilprojektleiter RoX, VDMA e. V.

15:15 Uhr **Herausforderungen bei Einsatz von Robotik im handwerklichen Umfeld**
Bernhard Hahner
Hahner Technik GmbH & Co. KG, Petersberg

15:45 Uhr **Pause + Netzwerken**
Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung

16:15 Uhr **Telekinesis: the Agentic OS for Physical AI**
Wendi Li
Telekinesis GmbH, Frankfurt

16:45 Uhr **Robotiklösungen in der Produktion: Die neuen Spielregeln für Betreiber und Hersteller**
Jens Müller
CMSE®, Brackenheim

17:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
KI-basierte Robotik und Humanoide – Vision und Wirklichkeit
Moderation: Christian Vey
TechHub Region Fulda e. V.

17:55 Uhr **Schlussworte & Get together**

19:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Dr. Svantje Hüwel
Hessen Trade & Invest GmbH, Wiesbaden

Kontakt und Information

Dr. Svantje Hüwel
Hessen Trade & Invest GmbH
E-Mail: svantje.huewel@htai.de
Tel.: +49 611 950 17 8231

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter
https://events.technologieland-hessen.de/innoprax-anmeldung
für die Veranstaltung an.

Scannen oder klicken

Veranstaltungsort

EDAG Engineering GmbH
Steinauer Straße 20
36100 Petersberg
> Link Anfahrt

Scannen oder klicken

Informationen zum Workshop

Der praxisorientierte Workshop unterstützt Unternehmen, die richtigen Automatisierungspotenziale im eigenen Betrieb zu erkennen und strukturiert umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: *Was kann automatisiert werden? Wie kann automatisiert werden? Und welche Anforderungen der Maschinensicherheit sind dabei zu beachten?*

Die Teilnehmenden lernen, geeignete Prozesse zu identifizieren, technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu bewerten und passende Automatisierungslösungen auszuwählen. Gleichzeitig werden die wesentlichen Anforderungen der Maschinensicherheit und die damit verbundenen Betreiber- und Herstellerpflichten praxisnah vermittelt.

Anhand konkreter Beispiele und Erfahrungen aus realisierten Projekten werden typische Fallstricke aufgezeigt und Handlungsempfehlungen für eine sichere und wirtschaftliche Umsetzung erarbeitet.

So entsteht eine belastbare Entscheidungsgrundlage für den erfolgreichen Einstieg in Robotik- und Automatisierungslösungen.

Inhalte des Workshops

- Welche Prozesse und Tätigkeiten eignen sich für die Automatisierung?
- Methoden zur Identifikation und Bewertung von Automatisierungspotenzialen
- Auswahl geeigneter Robotik- und Automatisierungslösungen
- Wirtschaftliche und technische Grundlagen für Investitionsentscheidungen
- Anforderungen der Maschinensicherheit und relevante rechtliche Vorgaben
- Risikobeurteilung, Schutzmaßnahmen und sichere Integration von Anlagen
- Erfolgsfaktoren für die Umsetzung, Inbetriebnahme und den nachhaltigen Betrieb

Ausstellung

Kommen Sie gern schon ab 13 Uhr vorbei, um die Angebote der Aussteller auszuprobieren, sich auszutauschen und sich zu vernetzen.

Carl Stahl Süd GmbH

Sicherheits- und Hebetechnik für die Industrie

CARL STAHL

Scannen oder klicken

Seit über 145 Jahren steht Carl Stahl für innovative Lösungen in den Bereichen Hebezeugtechnik, Anschlagmittel, Absturzsicherung, Arbeitssicherheit und Seiltechnik. Als zuverlässiger Partner der Industrie unterstützen wir Unternehmen dabei, Arbeitsplätze sicherer, ergonomischer und effizienter zu gestalten.

An unserem Ausstellungsstand präsentieren wir **moderne Exoskelett-Lösungen** zur Entlastung von Mitarbeitenden bei körperlich belastenden Tätigkeiten und zeigen deren praktischen Nutzen für Produktion, Instandhaltung und Logistik.

pib – printable intelligent bot

Humanoide Robotik begreifbar machen: Die modulare Open-Source-Plattform pib

pib

Scannen oder klicken

Humanoide Robotik und Physical AI entwickeln sich rasant zu entscheidenden Treibern für die industrielle Automation von morgen. Doch wie gelingt Unternehmen der Einstieg ohne kostspielige proprietäre Blackbox-Systeme und Abhängigkeiten?

Mit **pib (printable intelligent bot)** und der professionellen Plattformlinie **pib.Pro** schlägt die Nürnberger **isento GmbH** die Brücke zwischen additiver Fertigung, mechatronischer Präzision und industrieller Softwarearchitektur. Die quelloffene, modulare Plattform ermöglicht es produzierenden Unternehmen, Automationsszenarien, Werkzeugschnittstellen und Mensch-Roboter-Interaktionen (HRI) risikofrei im eigenen Haus zu erproben und anzupassen.

Fachgebiet Product Life Cycle Management (PLCM)
an der Technischen Universität Darmstadt

Herstellerunabhängiges Teach-in mit Digitalem Zwilling

PLCM PRODUCT LIFE CYCLE MANAGEMENT

Scannen oder klicken

Der Demonstrator ermöglicht ein herstellerunabhängiges Teach-in heterogener industrieller Cobots. Dabei kann der Roboter entweder über einen Digitalen Zwilling in der Weboberfläche bedient oder der physische Roboter per Hand geführt werden, um Wegpunkte einzulernen. Darüber hinaus können bestimmte Aktionen, wie das Greifen von Objekten, definiert werden.

Teilnehmende können beispielsweise Roboter so programmieren, dass sie verschiedenfarbige Blöcke stapeln oder sortieren. Auch die Steuerung von Peripheriegeräten, wie beispielsweise Förderbändern, ist über den Digitalen Zwilling möglich. Konkret lernen die Teilnehmenden die Möglichkeiten und Grenzen der Roboterprogrammierung sowie den industriellen Kommunikationsstandard OPC UA kennen, der die herstellerübergreifende Kommunikation zwischen Geräten ermöglicht.

Telekinesis GmbH
Frankfurt

Allgemeine Intelligenz für die Fertigung

TELEKINESIS

Scannen oder klicken

Telekinesis entwickelt das Agentic OS, ein Betriebssystem, das Herstellern ermöglicht, Roboter für Aufgaben einzusetzen, die bisher nur manuell möglich waren. Im Gegensatz zu klassischer Automatisierung, die für jeden Anwendungsfall monatelange individuelle Programmierung erfordert, passt sich das Agentic OS über eine einzige, hardwareunabhängige Plattform an verschiedenste Anwendungen an. Dadurch wird fortschrittliche Automatisierung auch für kleine und mittlere Unternehmen mit vielfältiger Kleinserienfertigung zugänglich, nicht nur für Großhersteller mit eigenen Automatisierungsteams.

Telekinesis stellt drei reale Anwendungsfälle von Herstellern aus der Luftfahrt-, Logistik- und Automobilindustrie vor. Die Praxisbeispiele zeigen die Vielseitigkeit des Agentic OS sowie die Effizienz- und Flexibilitätsgewinne, die Hersteller erwarten können.

Die Veranstaltung wird gemeinsam durchgeführt mit der EDAG Group

EDAG

Die EDAG Group ist ein international führender, unabhängiger Engineering-Dienstleister und Entwicklungspartner für Kunden aus den Bereichen Mobility, Defence, Industry und Public Solutions. Das Unternehmen verbindet exzellente Ingenieurskunst mit neuesten Technologietrends und begleitet Kunden ganzheitlich bei der Entwicklung komplexer Produkte, Systeme und Produktionslösungen in einem zunehmend vernetzten Umfeld. Mit rund 8.000 Mitarbeitenden an etwa 70 Standorten weltweit verfügt das Unternehmen über mehr als 55 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Produkten, Systemen und Produktionslösungen. EDAG begleitet seine Kunden ganzheitlich bei Entwicklungs- und Transformationsprojekten und steht für innovative, technologieorientierte Lösungen in einem zunehmend vernetzten Umfeld.
Der interdisziplinäre Ansatz sowie ein starkes Partnernetzwerk ermöglichen ein optimales Kundenerlebnis für einen internationalen Kundenstamm aus führenden Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Auftraggebern.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der EDAG Group: **www.edag.com**

In Zusammenarbeit mit: tech hub region fulda

03. Dezember 2026 – Mit Robotik erfolgreich und sicher automatisieren

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessen Trade & Invest GmbH herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift den Adressaten zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die in der Veröffentlichung geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Herausgeberin übereinstimmen.

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum | Projektträger: **Hessen Trade & Invest GmbH**